



Auf dem Höhnisch
72144 Dußlingen
 Telefon: 07072 9158-30
 Fax: 07072 9158-44
 e-mail: sekretariat@kvfg.schule.bwl.de
 September 2009

Liebe Eltern,

wie jedes Jahr möchte ich Sie zu Beginn des neuen Schuljahres 2009/2010 über die Daten und Fakten informieren, die uns in den nächsten Monaten begleiten werden. Dieser Elternbrief ist traditionsgemäß immer etwas lang, soll aber nach Möglichkeit alle Informationen enthalten, die für das neue Schuljahr notwendig und nützlich sind. Für die Eltern der neuen Schüler wird er viel Information bringen, für alle anderen soll er als Aktualisierung dienen. Insbesondere bitte ich Sie, die Termine zu den **Elternabenden** - siehe beigefügter Brief – zur Kenntnis zu nehmen.

1. Schülerzahlen

820 Schüler besuchen in diesem Schuljahr das Karl-von-Frisch-Gymnasium.

In die neue Klassenstufe 5 wurden in 4 Parallelklassen 105 Schüler aufgenommen. Durch den aktuellen Klassenteiler von 32 haben wir nun in den Klassenstufe 5, 7, 9 und 11 jeweils vier Klassen, was die Raumnot an unserer Schule sehr verschärft.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige Gastschüler aus dem Ausland. Schüler unserer Schule besuchen Schulen im Ausland und werden dort vielfältige Erfahrungen sammeln. Dies ist uns wichtig, weil wir damit deutlich machen, dass wir nicht nur mit unseren Austauschern die internationalen Verbindungen aufrecht erhalten wollen, sondern auch uns als Gymnasium zeigen, das offen ist für alle internationalen Kontakte.

2. Lehrerversorgung

- a) Frau Arnemann hat sich auf eigenen Wunsch versetzen lassen, um wieder näher an ihrer alten Heimat zu sein. Herr Schondelmayer, der uns über Jahre in Ethik ausgeholfen hat, ist seit diesem Jahr im Ruhestand.
- b) Wegen der größeren Klassenzahl haben wir auch einige neue Kolleginnen und Kollegen bekommen, so dass wir jetzt ca. 87 Lehrkräfte an der Schule sind. Neu zu uns kommen: Herr Bach (Bio, Ch), Frau Digel (E, Mu), Herr Friederichs (D, Geo), Frau Kannwischer (kath. Religion), Frau Lengsdorf (E, ev.Rel.), Herr Plasa (M, Ph), Frau Rapp (D, Gk), Frau Schütze (D, F), Herr Steinmayer (E, G). Ich wünsche den neuen Kolleginnen und Kollegen einen guten Einstieg an unserer Schule.
- c) Nach wie vor unterstützt uns Herr Dr. Kromer von der Maria-Sibylla-Merian-Realschule in der Oberstufe und unterrichtet Psychologie.
- d) Auch in diesem Schuljahr bilden wir an unserer Schule **Referendare** aus. Diese sind uns gut bekannt, da alle schon vorher an der Schule waren:

Referendare im 2. Ausbildungsabschnitt mit eigenständigem Unterricht
Frau Boos (Bio, M)
Frau Braun (D, Spanisch)
Frau Dürr (D, E)
Herr Hipp (E, Gk, Sport)
Herr Jaesrich (D, G)
Frau Kaiser (E, Bio)
Frau Ketterer (D, Geo)
Frau Krimmer (E, ev. Rel)

Frau Selig (Ch, Bio)
Frau Starke (M, Geo)
Frau Uhl (M, Geo)
Frau Windecker (F, Spanisch)

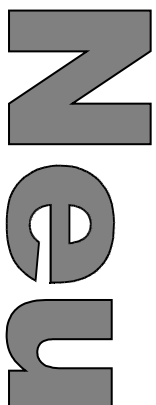
Zusätzlich haben wir noch Praktikanten, die auch begleiteten Unterricht in verkürzter Form halten werden. Zum Schulhalbjahr werden noch weitere Referendare nach der neuen Ausbildungsordnung für 1 ½ Jahre zu uns kommen. Wir hoffen, dass die jungen Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule positive Berufserfahrungen gewinnen können.

3. Unterrichtsversorgung

Die Lehrerversorgung in diesem Schuljahr ist ordentlich. Wir können zusätzliche Arbeitsgemeinschaften im Rahmen der Deputate anbieten, die von den Schülern auch gerne angenommen werden. Es zeichnet sich ab, dass wir im Förderbereich und bei der Ganztagsbetreuung zusätzliche differenzierte Angebote machen können. Wir würden uns freuen, wenn die Ganztagsbetreuung und die Förderangebote, die vor allem für die Klassen 5 – 7 vorgesehen sind, gut angenommen werden. Dieses Angebot betreuen Lehrer und besonders qualifizierte Schüler.

4. Elternarbeit

Auf die beigefügte Einladung zu den Auftaktelternabenden wird verwiesen. Wie immer ist die Schule auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Vielleicht können Sie eine Funktion übernehmen. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch ganz herzlich für die breite Unterstützung durch die Eltern und durch den Elternbeirat im Laufe des vergangenen Schuljahres bedanken. Wieder einmal war unser Sommerfest vor den Ferien ein glänzendes Beispiel für diese gute Zusammenarbeit. Im Zusammenwirken von Eltern und Schule gab es an diesem Nachmittag ein stattliches Programm. Vor allem war aber Raum für zwanglose Gespräche, was immer ganz wichtig ist. In einem so großen Betrieb, wie dies eine Schule mit mehr als 800 Schülern, 1600 Eltern und fast 90 Lehrern ist, lässt es sich nicht vermeiden, dass es auch manchmal „im Getriebe knirscht“. Ich möchte Sie bitten, Kritik zeitnah beim Betroffenen anzubringen oder wenn es um generelle Dinge geht, auch bei mir. Für allgemeine pädagogische und schulorganisatorische Themen, die unsere Schule betreffen und die mit Lehrern und Schülern gemeinsam diskutiert und einer Lösung zugeführt werden sollten, bietet sich SELF (Schüler-Eltern-Lehrer-Forum) an. Direkter Ansprechpartner hierfür ist Herr Paehlke.



Zu einer guten Elternarbeit gehört auch ein guter Informationsfluss. Wir wollen Sie mit einem **Newsletter**, den Sie über unsere Homepage abonnieren können, etwa vier Mal im Jahr über laufende Entwicklungen informieren. Dazu müssen Sie aber selbst aktiv werden und sich über die Homepage www.kvfg.de in einer entsprechenden „Mailingliste“ eintragen. Dies ist auch für Nichtfachleute sehr einfach. Falls Sie diesen Service irgendwann nicht mehr wollen, können Sie sich ganz einfach abmelden. Wenn Sie sich eingetragen haben, erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter. Ein Traum wären 100 % der Eltern, die eingetragen sind, glücklich wäre ich schon mit einer Quote von 80 %. So könnten auch kurzfristig Informationen schnell weitergeleitet werden. Selbstverständlich wird es auch noch Elternbriefe aus Papier geben, allerdings werden wir diese Form noch stärker bündeln.

5. Schülermitverantwortung (SMV)

Die neue Satzung der SMV hat sich inzwischen etabliert. Im kommenden Jahr will die SMV sich noch stärker auf alle Schüler stützen und nicht nur auf die Klassensprecher. Wieder werden wir eine Auftaktveranstaltung am ersten Schultag machen, in der die SMV auf diese Änderung hinweist. Wir werden die SMV hier intensiv unterstützen. Schon jetzt weise ich auf die SMV-Seminare hin. Der Wunsch der Schülersprecher ist, dass alle Schüler, die aktiv mitarbeiten wollen, daran teil-

nehmen können.

6. Homepage, E-Mail

Unsere Homepage ist wie immer eine Fundgrube für die verschiedensten Informationen. Wir bemühen uns, so aktuell wie möglich zu sein. Unser Online-Terminkalender (unter **Termine auf der Homepage**) hat sich bewährt: Sie haben damit Zugriff auf die wichtigen Termine wie Projekttag, Veranstaltungen, Fahrpläne, Ferien usw. Natürlich sind wir auch per Mail erreichbar. Meine Adresse lautet schulleitung@kvfg.schule.bwl.de und die Adresse des Sekretariats sekretariat@kvfg.schule.bwl.de

Die Lehrer sind über VORNAME.NACHNAME@kvfg.de erreichbar.

7. Neuerungen und Entwicklungen

- a) Auch dieses Jahr wollen wir **mit einer Schulversammlung in das neue Schuljahr starten**. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr sollen dabei mit eingebaut werden. Wir sind gespannt, ob dies ein guter Auftakt für dieses Schuljahr wird.
- b) Wir hoffen, dass wir trotz großer Raumnot (neben den Oberstufenklassen aus 12 und 13 wandern nun auch die vier 11er-Klassen und einige 10er-Klassen erhalten nur ein eingeschränktes Klassenzimmer) einen erträglichen Stundenplan zusammenstellen konnten.
- c) Auch in diesem Jahr wird unsere Sorge zunächst wieder (und dieses Mal letztmalig) unseren 11ern gelten, damit wir sie vernünftig mit **Unterrichtsmaterial** versorgen können. Sie sind die letzten G9-er, weshalb wir versuchen, für diese Jahrgangsstufe bei anderen Schulen und bei den Verlagen Restposten der alten Bücher zu bekommen.
- d) In diesem Schuljahr müssen wir wegen dem auslaufenden G9 gleich **2 Jahrgänge auf die Oberstufe** vorbereiten. Einige kurze Hinweise an dieser Stelle: Die jetzigen Klassen 10 und 11 werden im Schuljahr 2010/2011 als Jahrgangsstufe 1 gemeinsam in der Oberstufe unterrichtet. Die Kurse werden gemischt sein, die Anforderungen (im Unterricht und in der Prüfung) werden sich an der Schnittmenge der beiden Bildungspläne von G8 und G9 orientieren. Dies bedeutet, wir werden beide Jahrgangsstufen und natürlich Sie als Eltern in diesem laufenden Schuljahr über die Oberstufe und die entsprechenden Wahlmöglichkeiten informieren. Grundlegende Informationen erhalten Sie auf einem **Elternabend am Donnerstag, 26.11.09, 20.00 Uhr** durch den Oberstufenberater Herrn Wütherich. Für die Schüler bestehen bis in den Februar weitere Informations- und Beratungsmöglichkeiten, so dass diese am 3. März 2010 eine vorläufige Kurswahl treffen können.
- e) Wie in den Gremien besprochen werden wir einen „**KvFG-Terminplaner**“ verbindlich in den Klassen 5 bis 7 und in den anderen Klassen freiwillig einführen. Dieser Kalender ist so angelegt, dass er neben vielen anderen Funktionen auch als Informationsmedium zwischen Elternhaus und Schule genutzt werden kann. So können z.B. hier Entschuldigungen eingetragen werden. Wir gehen davon aus, dass wir den Kalender in der ersten Schulwoche für einen kleinen Unkostenbeitrag ausgeben können.
- f) Die Essensversorgung unserer Schule am **Montag, Dienstag und Donnerstag** durch ehrenamtliche Mitglieder des Elternvereins „**Treffpunkt Mensa**“ wird sehr gut angenommen. Ich möchte Sie herzlich bitten, unseren Treffpunkt Mensa zu unterstützen, wenn es Ihnen irgend möglich ist. Hier werden immer Mitarbeiter gesucht. Wir können unser Angebot nur aufrechterhalten, wenn wir genügend Freiwillige haben. Dies dürfen auch gerne Verwandte, wie z.B. rüstige Großeltern sein. Immer wieder suchen wir auch regelmäßig Kuchenspenden für unser Angebot in der Mensa. Informationen erhalten Sie bei **Frau Gartung-Rau, Tel. 07072-8683**, bzw. auf der Homepage unter dem Stichwort **Mensa**.
- g) Über die Ganztagsbetreuung, für die wir ein neues Konzept erarbeitet haben und den Förderunterricht werden wir Sie noch umfangreich informieren. Dies betrifft vor allem die Jahrgangsstufen 5 bis 7.
- h) Gut passt dazu, dass **unsere Bücherei** wieder allen Schülern zugänglich ist. Wir haben in der Bücherei eine gute Sammlung interessanter Bücher, außerdem sind Rechner installiert,

so dass auch Recherchen betrieben werden können. Wir planen derzeit, die Unterstufenbücher in den Bereich der Klassen 5 zu verlagern, um dort einen direkteren Zugriff zu ermöglichen.

- i) Die **Firma peasy GmbH** vermietet **Schließfächer** an unsere Schüler. Die Oberstufenschüler werden zunächst bevorzugt versorgt, da sie keine Klassenzimmer mehr haben. Im zweiten Anlauf können auch Interessenten aus anderen Klassen einbezogen werden. Die Schließfächer werden für ein Schuljahr zu folgenden Konditionen vermietet: Die Kosten für die Benutzung des Schließfaches betragen für die bisherigen Verträge **monatlich € 1,50**, bei den künftigen Verträgen erhöht sich die monatliche Gebühr auf **€ 1,75**, Schlüsselkaution € 12,50. Alles Weitere entnehmen Sie bitte dem Vertrag. Wenn Sie an einem Schließfach interessiert sind, kann Ihr Kind im Sekretariat ein Formular abholen und ausgefüllt wieder im Sekretariat abgeben. Wir unterstützen die Zusammenarbeit mit der Firma, aber Ihr Vertragspartner ist trotzdem die Firma peasy.
- j) Die Zahl der Schüler, die einen **Auslandsaufenthalt** vor allem in den USA anstreben, ist erfreulich. Eine **sehr gute Alternative ist ein Frankreich-Aufenthalt mit dem so genannten Voltaire-Programm**. Dabei gehen die Schüler für ein halbes Jahr nach Frankreich in eine Familie. Deren Kind kommt dann ein halbes Jahr hierher. Näheres dazu können Sie unter www.kmk.org/pad/voltaire.htm nachlesen und die Unterlagen herunterladen oder bei unserer Kollegin **Frau Puhm** erfahren. Abgabetermin für 2010 voraussichtlich Ende Oktober 2009. Ein ca. vierteljährlicher Frankreichaufenthalt für Schüler der Klassen 7 - 10 ist mit dem **Brigitte-Sauzay-Programm** möglich (näheres finden Sie unter: www.kultusportal-bw.de >Schüler/innen >Schüleraustausch mit Frankreich)
- k) Im Rahmen der Ganztagesbetreuung an unserer Schule kommt es immer wieder zu kleinen und großen Verletzungen und Unfällen. Mit Beginn des neuen Schuljahres wird unser neuer Schulsanitätsdienst betreut von Frau Böhringer und Frau Bildhauer starten, so dass eine kompetente Erstversorgung gewährleistet werden kann.
- l) Wir nehmen derzeit an einem Projekt der Klinikschule **zur Begleitung chronisch kranker Kinder** teil. In diese Materie haben sich Frau Böhringer und Herr Weiß eingearbeitet. Also wenn ihr Kind hier ein Problem hat, dürfen Sie sich gerne an die beiden Kollegen wenden. Generell sollte natürlich auch der Klassenlehrer informiert sein.

8. Punkte, die der Schulleitung am Herzen liegen

- a) Der **Ferienkalender** für das **Schuljahr 2009/2010 und für 2010/2011** ist auf unserer Homepage veröffentlicht. Ich möchte an dieser Stelle gleich darauf hinweisen, dass nach der Schulbesuchsverordnung eine **Beurlaubung von Schülern zur Verlängerung des Urlaubs vor und nach den Ferien nicht möglich** ist. Leider erhalte ich trotz dieser jährlichen Bitte immer wieder entsprechende Anträge, die ich einfach ablehnen **muss**. Bitte richten Sie Ihre Urlaubspläne nach dem Ferienkalender.
- b) Ich bitte Sie, Ihr Kind im **Krankheitsfall** entsprechend unserer Schulordnung zu entschuldigen. Auf die besonderen Regelungen im Sport verweise ich ausdrücklich. Die Sportlehrer werden dies in den Klassen gezielt ansprechen.
- c) Besonders in der „dunklen Jahreszeit“ sind Ihre Kinder, **die mit unbeleuchteten Fahrrädern** zur Schule fahren, **stark gefährdet und stellen auch eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer dar**. Bitte achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind verkehrsgerecht verhält – dazu gehört auch das **Tragen eines Helms** - und sich die Fahrräder in einem verkehrssicheren Zustand befinden. Mit Herrn Fornacon, dem Verkehrsbeauftragten unserer Schule, werden wir gemeinsam Aktionen und Kontrollen durchführen, die das Ziel haben, das verkehrsgerechte Verhalten der Schüler zu verbessern.
- d) Wenn Sie Ihr Kind **mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen bitten wir Sie, zum Ein- und Aussteigen einen freien Parkplatz anzufahren**. An manchen Tagen gibt es einen Rückstau bis auf die Straße hinaus, dabei entstehen verkehrgefährdende Situationen und **die Einfahrt der Busse wird ebenfalls behindert**.

- e) Wie jedes Jahr wird das Anlaufen der **Schülerbeförderung** mit den Bussen nicht immer reibungslos gehen. Wenn es Probleme gibt, bitte ich Sie das Sekretariat zeitnah und unter Angabe des konkreten Busses zu informieren. Wir haben mit der RAB vereinbart, dass wir jeder Beschwerde nachgehen. Die RAB hat sich hier sehr offen und kooperativ gezeigt.
- f) Schulgarten: Wir suchen Mitarbeiter aus der Elternschaft für folgende Aufgaben:
- Abfahren des gemähten Grases unserer beiden Wiesen Mitte /Ende Juni (einmalig - für die Mäharbeit mit dem Balkenmäher haben wir einen Mitarbeiter)
 - Mithilfe (nach Absprache) bei den Gartenarbeiten, die nicht im Rahmen der Garten-AG erledigt werden können. Bitte melden Sie sich im Sekretariat oder direkt bei Frau Puhm
- g) Auch dieses Jahr werden wir **zum Geburtstag von Karl von Frisch wieder einen Vortrag** anbieten. Wir sind derzeit in Gesprächen mit möglichen Referenten. Das Thema wird voraussichtlich aus dem Bereich Urgeschichte/Archäologie sein. Sie erhalten rechtzeitig eine Einladung.

9. Förderverein

Viele Veranstaltungen, die aus unserem schulischen Leben nicht mehr wegzudenken sind, werden von unserem **Förderverein** getragen und finanziell unterstützt. Auch bei vielen anderen Gelegenheiten hilft der Förderverein. Dazu ist **eine breite Zahl von Mitgliedern** nötig. Beitrittserklärungen erhalten Sie im Sekretariat; bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden, Herrn Dr. Spanier, Tel. 07473/25241, (E-Mail: kurt.spanier@web.de).

Bei einigen Elternabenden wurde die **Finanzierung außerunterrichtlicher Veranstaltungen**, wie Klassenausflüge und mehrtägige Fahrten angesprochen. Wer Schwierigkeiten mit der Finanzierung hat, sollte sich direkt an mich wenden. Ich werde versuchen, vertraulich und unbürokratisch über den Förderverein zu helfen, damit kein Schüler Nachteile erleidet. Die gemeinsamen Veranstaltungen, die wir jedem Schüler ermöglichen wollen, sind für uns als Schule eine pädagogische Aufgabe und Herausforderung, deshalb hat der Förderverein solche Hilfen ausdrücklich in seine Satzung aufgenommen.

10. Sekretariat

Für Schüler ist das Sekretariat täglich **von 9.30 bis 9.50 Uhr** und **von 11.25 bis 11.45 Uhr** zur Regelung ihrer Angelegenheiten (Schülerschein, Bescheinigungen usw.) geöffnet. Sie können uns erreichen unter:

Sekretariat (Frau Brendle)

Tel: 07072 9158-30; Fax: 07072 9158-44

Hausmeister (Herr Knoblich)

Tel: 07072 9158-34

Nun habe ich Ihnen einen bunten Strauß an Informationen geliefert. Wir werden diesen Brief auch auf der Homepage einstellen. Insbesondere wenn Sie „neu“ an unserer Schule sind, wird manche Frage offen sein, für die sich erst im Laufe der Zeit eine Antwort findet. Natürlich stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung. Da mir der **Schlussabsatz** aus dem letzten Jahr wichtig ist, möchte ich ihn auch dieses Jahr wieder aufnehmen:

Am Karl-von-Frisch-Gymnasium hat sich eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern entwickelt, die von großem, gegenseitigem Respekt geprägt ist. Wir wollen diese Zusammenarbeit erhalten und fördern, da sie natürlich direkt unseren Schülern, also Ihren Kindern, zugute kommt. Manche Wünsche kann man leicht erfüllen, manches ist schwierig oder auch einfach nicht machbar. Allerdings möchte ich Ihnen versichern, dass alle Kolleginnen und Kollegen und wir in der Schulleitung das Wohl Ihrer Kinder immer im Auge haben, denn dies ist unsere vorrangige Aufgabe. In diesem Sinne hoffe ich, dass wir auch das kommende Schuljahr gut und erfolgreich gemeinsam bewältigen.

Freundliche Grüße

Fritz Gugel